

Kandidatur für die BVV Charlottenburg-Wilmersdorf 2026

Petra Welzel
Immer schon grün gewählt
Seit 2019 aktives Mitglied
Geb. 21.10.1962



Grünes/ Engagement:

In Düsseldorf:
aktiv in der Stadtteilgruppe
Mitglied AG Nachhaltigkeit
Sprachunterricht mit
Geflüchteten

In Berlin:
Kreisvorstand CW 3/24-7/25
Bürgerdeputierte im
Sozialausschuss
Stellvertr. im
Gesundheitsausschuss
LA und BDK-Delegierte
Stellvertr. LDK-Delegierte
Stadtteilgruppe Westend

Beruflich:

Dipl. Sozialarbeiterin
Autorin TV (u.a. „Unter uns“)
und Romane (u.a. „Hildegards Lied“)
Schwerpunkte in der
Sozialarbeit: Teilhabe von
Menschen mit Behinderung,
Sozialraumarbeit
Aktuell: Ausstiegs- und
Distanzierungsberatung aus
rechteextremen Kontexten

Privat:

Zwei erwachsene Söhne, Liebe zu Kunst und Kultur, Natur und Vielem mehr

Liebe grüne Freund*innen,
Ihr kennt sicher die Ambivalenzen, die das politische Engagement mit sich bringt: manchmal zweifeln viele von uns – ich auf jeden Fall – an der Wirksamkeit des eigenen Tuns und überhaupt, warum geht das alles so langsam? Aber dann gibt es wieder motivierende Erlebnisse wie die letzte BDK, wo ich gesehen habe, die Partei erfindet sich einfach neu – und arbeitet weiter.
Auch ich möchte weitermachen, nach meinen Erfahrungen im Parteivorstand, in Ausschüssen als Bürgerdeputierte, als Delegierte und als Engagierte in der Stadtteilgruppe Westend nun auch sehr gerne in der BVV.
In den Ausschüssen habe ich gelernt, dass eine gute Vernetzung mit Inis und Zivilgesellschaft insgesamt enorm dabei hilft, einzuschätzen, wo und wie Unterstützung gebraucht wird.
Umgedreht finde ich diesen Kontakt auch wichtig, um Bürger*innen mehr in Kommunalpolitik einzubeziehen.
Denn Hand aufs grüne Herz: Kommunalpolitik ist mit ihren formalisierten Abläufen wirklich nicht für jede*n verständlich. Umso wichtiger, die Menschen mitzunehmen, damit sie erleben, dass sie Einfluss nehmen können.
Beruflich liegen mir als Sozialarbeiterin und Autorin die Themen Soziales, Gesundheit und Kultur sehr nahe. Aber auch das Thema Stadtentwicklung sowie Wohnen beschäftigt mich sehr. Und da schließt sich der Kreis: ich möchte mich für gute Lebensbedingungen in einem weltoffenen, toleranten und liebenswerten Bezirk einsetzen, nämlich in unserem.

Eure Petra